

Sicher unterwegs auf Tirols Almen

Die Wandersaison steht vor der Tür und damit zieht es wieder viele Erholungssuchende auf Tirols Almen und Berge.

Mit über 2.000 Almen verfügt Tirol über die meisten Almen in ganz Österreich. Kühe, Kälber, Schafe, Pferde und auch Ziegen verbringen den Sommer auf den großflächigen Weidegebieten und erhalten dadurch die einzigartige Kulturlandschaft mit ihrer Artenvielfalt. Begegnungen mit Weidevieh sind daher recht häufig. Damit diese entspannt verlaufen, sollten folgende Regeln beachtet werden:

- ➔ **Ruhe bewahren** und Tieren stets **ausreichend Abstand** lassen
- ➔ **Weidevieh – speziell Kälber – niemals berühren!**
Mutterkühe reagieren beschützend
- ➔ Hunde immer **angeleint** führen und im Notfall **sofort loslassen**,
damit Mensch und Tier ausweichen können.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme sind unsere Almen ein sicherer und erholsamer Ort für alle – Menschen wie Tiere. Wir wünschen eine schöne Wandersaison!

Foto:

Alm und Weidevieh gehören zusammen. Respektvolles Verhalten und Beachten von Hinweisschildern sind bei jeder Wanderung wichtig.

Fotocredit: Die Fotografen

